



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Kreisfreie Stadt Frankenthal



Denkmalverzeichnis Kreisfreie Stadt Frankenthal

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist der 1989 erschienene Band

Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland
Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz
Bd. 6 - Stadt Frankenthal -

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet. Die überarbeitete Denkmalliste ist durch die Angabe des aktuellen Datums stets gekennzeichnet. Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein. Hinweise und Korrekturen dazu sind ausdrücklich erwünscht. Bitte richten Sie diese an die Geschäftsstelle Inventarisierung der Direktion Landesdenkmalpflege.

Im Denkmalverzeichnis der Stadt werden die Angaben zu den Kulturdenkmälern im Straßenalphabet geordnet. Herausragende Einzeldenkmäler und bauliche Gesamtanlagen wie Kirchen und Schlösser, Teile von Festungsanlagen, Stadt- und Ortsbefestigungen, Ortskerne sowie Denkmalzonen sind entsprechend der „Denkmaltopographie“ dem Straßenalphabet vorangestellt.

Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Hinweis

Bitte benutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen wie - Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

Frankenthal (Pfalz)

Ehem. Augustinerchorherrenkirche St. Maria Magdalena Rathausplatz

sog. Erkenbert-Ruine, romanische Erdgeschosszone (Westfront) mit Trichterportal

Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit Rathausplatz

barocker Saalbau, Dachreiter mit Glockenstube und Laterne, 1709-32, Arch. Kapitäningenieur Villaincourt und Johann Jakob Rischer, Vorarlberg; Ausstattung

Kath. Pfarrkirche St. Ludwig Wormser Straße 41

kubisch-monumentale, dreischiffige Basilika mit Doppelturmfassade, 1934-35, Arch. Albert Boßlet

Prot. Zwölf-Apostel-Kirche Carl-Theodor-Straße 2

klassizistischer Saalbau, 1820-23, Arch. Philipp Mattlener; romanischer ehem. Chorflankenturm der Stiftskirche, neuromanisches Glockengeschoss 1845

Albertstraße 19

Wohn- und Betriebsgebäude, Quadermauerwerk und Backstein, ausgehendes 19. Jh.

Am Kanal

Reste des Kanalhafens, Reste des Hafenbeckens mit Stiftungstafel, 1772-81

Am Kanal

Rest der Stadtmauer, Bruchstein, begonnen 1718

Am Strandbad

Siegfried-Statue, Monumentalskulptur, 1930er Jahre

August-Bebel-Straße 25

eingeschossiger Mansarddachbau, bez. 1765

Beethovenplatz 1-4, Goethestraße 19, 22, Hannongstraße 32, 33, Kantstraße 1-4, Karl-Marx-Straße 1-4 (Denkmalzone)

einheitlich gestaltete zwei- und dreigeschossige Walmdachbauten mit neoklassizistischen Motiven, 1920er Jahre

Bei den Vier Ulmen

Rotkäppchenbrunnen, achteckiger Brunnentrog, Skulpturengruppe, späte 1920er Jahre von Georg Schubert

Bei den Vier Ulmen 1-18, 20, 22, Marienweg 2, Melchiorstraße 1-21, Dathenusstraße 1 (Denkmalzone)

einheitlich zweigeschossige Zeilenwohnhäuser der 1920er Jahre

Bleichstraße 1-6

hufeisenförmiger viergeschossiger Mietwohnblock mit Giebeln und Erkertürmen, bez. 1913; freistehender Walmdachbau mit Dachreiter (Nr. 4a) und zugehörigem Brunnen

Conrad-Linck-Straße 1-14, 16 (Denkmalzone)

eingeschossige, zu Zwei- und Dreispännern zusammengefasste Wohnbauten mit Motiven der Reformarchitektur und der 1920er Jahre, um 1925

Eisenbahnstraße 1

winkelförmiges Wohnhaus, romanisierender Sandsteinquaderbau, um 1877

Eisenbahnstraße 12

Wohnhaus mit Gastwirtschaft, Mansarddachbau, historisierende und Jugendstil motive, um 1900

Eisenbahnstraße 30

Wohnhaus, Klinkerbau, spätes 19. Jh.

Eisenbahnstraße 52 und 53

dreigeschossige Wohnhäuser, um 1900; Nr. 52 Putzbau, Nr. 53 Backsteinbau

Eisenbahnstraße 58

Wohn- und Geschäftshaus, Jugendstil motive, um 1910

Elisabethstraße 40

Wohnhaus; eingeschossiger Backsteinbau, neugotische Motive, um 1900

Foltzring 2

villenartiges Wohnhaus mit Walmdach, neubarocke und Neurenaissance-Motive, kurz vor 1900

Foltzring 5

ehem. Bierhalle Zum Storchen (auch Keller's Bierhalle), sandsteingegliedeter Klinkerbau, um 1900; Pulverturm-Gedenktafel, 1900, Arch. E. Glückstein

Foltzring 13

repräsentativer Walmdachbau, Reformarchitektur, um 1910

Foltzring 15a

repräsentativer neoklassizistischer Putzbau, gegen 1914

Foltzring 30

dreigeschossiges Zeilenwohnhaus, Klinkerbau, neugotische und Renaissance-Motive, um 1900

Foltzring 32

anspruchsvolles dreigeschossiges Zeilenwohnhaus, turmartiger Eckerker, 1905, Arch. J. Schneider

Foltzring 60

eingeschossiges Wohnhaus mit Torfahrt, Mitte 19. Jh.

Foltzring 81

dreigeschossiges späthistoristisches Eckwohn- und Geschäftshaus mit Jugendstil motiven, Anfang 20. Jh.

Foltzring 95, 97, 97a

wohl einheitlich geplante Zeilenwohnhäuser, Jugendstil motive, Nr. 97 mit Mansarddach, bez. 1905 (Bauliche Gesamtanlage)

Frankenstraße 2

anspruchsvolle Villa mit Treppenturm, um 1900, wohl von Albert Speer

Frankenstraße 11

Klinkerbau, tlw. Fachwerk, 1900, Arch. Latteyer

Freie-Turner-Platz

Skagerrak-Denkmal, Stele, Anker und Treibmine, Ummauerung, 1937

Friedensring 1

repräsentatives dreigeschossiges Wohnhaus, um 1925; Einfriedung und Garten mit altem Baumbestand (Bauliche Gesamtanlage)

Friedensring 14

repräsentatives villenartiges Wohnhaus, neoklassizistischer Walmdachbau, um 1925

Friedrich-Ebert-Straße 4

Amtsgericht, dreigeschossiger neoklassizistischer Walmdachbau, 1888/89, Aufstockung und Giebel jünger (1902?)

Friedrich-Ebert-Straße 11

späthistoristisches Zeilenwohnhaus, bez. 1897

Gabelsbergerstraße 1

Eckwohnhaus mit Gaststätte, dreigeschossiger Klinkerbau, bez. 1902

Gabelsbergerstraße 2-11, 13, 15 (Denkmalzone)

dreigeschossige späthistoristische Wohnbauten, kurz nach 1900 (Nr. 11 und 15 bez. 1906); straßenbildprägend

Gartenstraße 12

eingeschossiges Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk, Landhausstil motive, um 1910

Gartenstraße 1-10, Foltzring 11, 13, 15a (Denkmalzone)

zeittypische, gutbürgerliche Wohnbauten mit schlichteren Doppelhäusern und repräsentativen, villenartigen Wohnhäusern, um 1910

Holzhofstraße 21

Augustin-Violet-Schule, dreigeschossiger Dreiflügelbau, Sandstein und Klinker, 1896

Jahnplatz

Kriegerdenkmal 1914/18, monumentale reliefierte Stele von Georg Schubert bzw. Walther Perron, 1936

Jahnplatz 5

Jahnhalle, neoklassizistischer Putzbau mit niedrigeren Seitenflügeln, 1922-24

Jahnplatz 1-6, Mahlastraße 11 (Denkmalzone)

Jahnhalle von 1922/24 und zwei Wohnblocks mit Walmdach einschl. der Platzanlage, 1920er Jahre

(vor) Johann-Klein-Straße 9

Kenotaph, Duplikat des Gedenksteins Johann Klein (im Friedhofsronell), um 1920 von Bernhard Bleeker, München

Johann-Kraus-Straße 19

Direktorenwohnhaus, villenartiger Walmdachbau, 1921-23, Arch. Fritz Larouette, Frankenthal

Kanalstraße 1

Erkenbert-Museum, Walmdachbau mit Arkadenöffnungen, 1934/35, Arch. Fritz Larouette, Frankenthal

Kanalstraße 36/38

dreigeschossige Zeilenwohnhäuser, Nr. 38 Jugendstil, bez. 1904, Nr. 36 bez. 1909

Karl-Marx-Straße 5-19, 21

repräsentative, zum Teil symmetrisch angelegte Wohnblocks mit Walmdächern, 1920er Jahre (Bauliche Gesamtanlage)

Karolinenstraße 12

Torbogen und Portal, Hoftorrahmung, 18. Jh.; klassizistische Portalrahmung

Karolinenstraße 27/29

Diakonissenhaus, anspruchsvoller Klinkerbau mit Walmdach, Neurenaissance, 1891/92, Arch. Bezirksbauschaffner Lehner

Konrad-Adenauer-Platz 1-14, Damaschkeweg 6a, Friedensring 19a (Denkmalzone)

platzbildend zu drei Zeilen zusammengefügte Walmdachbauten mit tradierten und vorausweisenden Motiven der 1920er Jahre

Lambsheimer Straße 16

Verwaltungsgebäude der Schnellpressenfabrik Albert, dreigeschossiger monumentaler Bau, 1920er Jahre, flankiert von zwei Klinkerfassaden der Fabrik des späteren 19. Jh.

Lambsheimer Straße 17

Fabrikantenwohnhaus der Fa. Keller, sandsteingegliedeter Putzbau in Ecklage, um 1870

Lambsheimer Straße 34

Haus Klein, repräsentative Walmdach-Villa, um 1910

Mahlastraße 5

Kopp'sche Villa, sandsteingegliedeter Putzbau, Neurenaissance-Motive, um 1870

Mahlastraße 15

Backsteinbau mit zweifarbigem Schieferdeckung, um 1890

Mahlastraße 17

Backsteinwohnhaus, um 1890

Mahlastraße 21

repräsentative zweieinhalbgeschossige Villa im Landhausstil, 1896, Arch. Albert Speer, Mannheim

Mahlastraße 54

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, mit Treppenturm, um 1900

Marienweg 9

repräsentatives Wohnhaus, eingeschossiger Walmdachbau, 1920er Jahre

Max-Friedrich-Straße 3

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit sandsteingegliedeter Klinkerfassade, wohl kurz vor 1900; straßenbildprägend

Max-Friedrich-Straße 7

blockhafter sandsteingegliedeter Klinkerbau, Neurenaissance-Motive, um 1900

Mörscher Straße Hauptfriedhof (Denkmalzone)

1820/21 angelegt, Alte Friedhofskapelle: neuromanischer Bruchsteinbau, 1895/96, Arch. Stadtbaumeister Dilg; an der Südostecke Friedhofstor, Sandsteinpfeiler mit Kugelaufsatz; Veteranendenkmal, klassizistischer Pfeiler mit Helmaufsatz, 1839/40, Bildhauer Menges, Kaiserslautern; Ehrenmal für die Frankenthaler Opfer der Explosion im Chemiewerk Oppau 1921: reliefierter Pfeiler; zwei wohl romanische Sarkophage, um 1000; barocke Grabsteine vor der Friedhofskapelle; einige bemerkenswerte Grabsteine der 1880er Jahre; Grabmal Elisabeth Keistler (†1905): Galvanoplastik eines Engels

Mörscher Straße Alter jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

auf dem südwestlichen Teil des Hauptfriedhofs, 1916/17 angelegt, 113 Grabsteine

Mörscher Straße 2a, 2b

dreigeschossige spätgründerzeitliche Wohn- und Geschäftshäuser, Nr. 2 bez. 1905

Mörscher Straße 11

Schiller-Realschule, dreigeschossiger Walmdachbau, neoklassizistische Motive, 1911/12, spätere Erweiterungen

(vor) Mörscher Straße 11

Schillerbrunnen, Stele mit Bronzerelief, 1913

Mörscher Straße 28

eineinhalbgeschossiges Eckwohnhaus, Klinkerbau mit farbig gefasster Baukeramik, kurz vor 1900

Mörscher Straße 43

Wohnhaus, sandsteingegliedeter Klinkerbau, wohl kurz vor 1900

(neben) Mörscher Straße 53

Marienbildstock, bez. 1744, restauriert 1896, 1938 und später

Mörscher Straße 97

städtischer Betriebshof, großzügige kubische Putzbauten, 1920er Jahre

Mörscher Straße 105

villenartiges Wohnhaus mit Walmdach, 1920er Jahre

Mörscher Straße 74-84, Ostring 1-8 (Denkmalzone)

Siedlung in Zeilenbauweise; symmetrische Anlage von zwei- bzw. dreigeschossigen Putzbauten mit Walmdächern, 1920er Jahre

Mozartstraße 13/15

repräsentatives Doppelwohnhaus mit Walmdach, 1926

Mühlstraße 3

dreigeschossiges historistisches Zeilenwohn- und Geschäftshaus, 1887, Arch. Conrad Huber

Neumayerring 1

Tom-Mutters-Schule, stattlicher dreigeschossiger Walmdachbau, jugendstilig variierte Neurenaissance-Motive, 1902/03, Arch. Richard Speer, Mannheim

Neumayerring 2

"Restauration zum Elefanten", drei- bzw. viergeschossiger Putzbau, historisierende Motive, bez. 1904

Neumayerring 7

Neumayerschule, palastartiger dreigeschossiger Baukomplex, Neurenaissance, 1882 und 1891

Neumayerring 31

Wohnhaus, Backsteinbau mit Mansarddach, bez. 1896

Neumayerring 42

späthistoristisches Wohn- und Geschäftshaus, sandsteingegliedeter Backsteinbau, um 1890

Neumayerring 45

Post, stattlicher dreigeschossiger Eckbau mit Sandsteinfassade, 1902

Neumayerring 74

ehem. Gefängnis-Verwaltungsgebäude, dreigeschossiger Bau mit Sandstein- und Putzfassade, 1900-03

Parsevalplatz 1

hufeisenförmiger viergeschossiger Mietwohnblock mit Giebeln und Erkertürmen, bez. 1913; freistehender Walmdachbau mit Dachreiter (Nr. 4a) und zugehörigem Brunnen

Philipp-Karcher-Straße 1, 2, Neumayerring 5 (Denkmalzone)

zwei Wohnhäuser, sandsteingegliederte Backsteinbauten, Nr. 5 bez. 1897

Pilgerstraße 2

Allgemeine Ortskrankenkasse, anspruchsvoller dreieinhalbgeschossiger Mansardwalmdachbau, wohl Anfang 1920er Jahre

Pilgerstraße 4

Kindergarten, eingeschossige hakenförmige Anlage, historisierende Motive, 1903, Arch. Stadtbaumeister Wettengel

Rathausplatz 2-6

Rathaus, dreigeschossiger, dreiflügeliger Walmdachbau, 1952-53, Arch. Julius Beier, Frankenthal, Sgraffiti von Walther Perron

Rheinstraße 14

dreigeschossiges Zeilenwohnhaus, Neurenaissance, um 1890

Rheinstraße 36

dreigeschossiges späthistoristisches Wohn- und Geschäftshaus, Jugendstil motive, wohl Anfang 20. Jh.

Rheinstraße 44

Wohnhaus mit Zwerchhaus und Gauben, um 1860

Röntgenplatz 2, 2a

späthistoristische Wohnhäuser, Jugendstileinflüsse, Anfang 20. Jh.

(vor) Röntgenplatz 5

Statue der Königin Karoline, lebensgroße Bildnisfigur, 1886 von Philipp Perron, Frankenthal

Schaffnereiplatz 1, 2

mächtiger dreigeschossiger Walmdachbau, 1920er Jahre; platzbildprägend

(an) Schnurgasse 33

Wappenstein, bez. 1700

Speyerer Straße

Speyerer Tor, triumphbogenartiger Barockbau, 1772/73, Arch. Nicolaus de Pigage, Mannheim; Löwenkulpturen, um 1780, wohl von Peter Anton von Verschaffelt, Mannheim

Speyerer Straße 50

Parseval-Haus, klassizistischer Walmdachbau, um 1815, Ladeneinbauten um 1900

Sterngasse 1a

Wohnhaus, neubarocker Mansarddachbau, 1920er Jahre

Turnhallstraße 21

eingeschossiges Wohnhaus, Mansarddach, späteres 19. Jh.

Vierlingstraße 2

sandsteingegliedelter Klinkerbau, wohl kurz vor 1900

(an) Vierlingstraße 4

Türrahmung, späthistorisch, bez. 1905

Vierlingstraße 8

dreigeschossiges historisierendes Eckwohnhaus, bez. 1903

Vierlingstraße 12

Landwirtschaftsschule, dreigeschossiger asymmetrischer Eckbau, wohl kurz nach 1900

Welschgasse 9

zweiteiliger Putzbau, vor 1838, tlw. Aufstockung nach 1918

Westliche Ringstraße 1

ehem. Haus Dirigo, Wohnhaus mit dreigeschossigem Mittelrisalit, wohl um 1850

Westliche Ringstraße 6

dreigeschossiger sandsteingegliedelter Backsteinbau mit Mansarddach, Jugendstil-Giebel, wohl frühes 20. Jh.

Westliche Ringstraße 7

Wohnhaus mit Gaststätte, historisierender Backsteinbau, Jugendstileinflüsse, bez. 1904

Westliche Ringstraße 9

Eckwohnhaus, Backsteinbau, Neurenaissance, 1897

Westliche Ringstraße 18

villenartiges Wohnhaus, klassizistische Motive, um 1870

Westliche Ringstraße 20/22

Doppelwohnhaus, klassizistische Motive, um 1870

Westliche Ringstraße 21

Eckwohnhaus, dreigeschossiger Klinkerbau, um 1895; straßenbildprägend

Westliche Ringstraße 24

anspruchsvoller Gründerzeitbau, Neurenaissance, um 1880

Westliche Ringstraße 26

Eckwohnhaus, Backsteinbau mit Mansarddach, Neurenaissance, um 1890

Westliche Ringstraße 29

villenartiges Wohn- und Praxisgebäude, repräsentativer Walmdachbau, kurz vor 1900

Willestraße 2

dreigeschossiges Eckwohnhaus, um 1890

Wingertstraße 25/27

dreigeschossiger Wohnblock, Walmdachbau mit erkerartigen Flügelbauten, um 1925

Wormser Straße

Wormser Tor, triumphbogenartiger Sandsteinquaderbau, 1770-72

(bei) Wormser Straße 41

St.-Josef-Statue, Sandsteinskulptur, 1779 von Johann Matthäus von den Branden

Wormser Straße 45/47

viergeschossiger Klinkerbau, Neurenaissance, um 1900

Wormser Straße 49

viergeschossiger Backsteinbau, kurz vor 1900

Wormser Straße 51

viergeschossiger Backsteinbau mit Giebelrisaliten, 1899

Wormser Straße 53

viergeschossiger Backsteinbau, um 1900; in Durchfahrt und Hausflur Wandmalereien, bez. 1914, von Fr. Lessle

Wormser Straße 59

Pestalozzi-Schule (ältester Teil), repräsentativer dreigeschossiger Backsteinbau auf L-förmigem Grundriss, 1894

Wormser Straße 39, 41, 44-54, 56, 58, 60, 62; Gabelsberger Straße 1, Mörscher Straße 1 (Denkmalzone)

typisches Straßenbild der nördlichen Stadterweiterung mit spätklassizistisch geprägten, zwei- bis dreigeschossigen und drei- bis fünfachsigen Wohnhäuser, tlw. mit Ladeneinbauten, ab 1880er Jahre, der Ludwigskirche sowie viergeschossigen späthistoristischen Zeilenwohnhäusern, um 1900

Zöllerring 123

anspruchsvolles Wohnhaus, Neurenaissance-motive, um 1890

Zuckerfabrikstraße 1

Verwaltungsgebäude, Loggia des urspr. Neurenaissancebaus von 1888, Umbau und Erweiterung zu langgestrecktem Walmdachbau mit aufwendigem Portalvorbau, 1910/11, Arch. Hermann Billing, Karlsruhe

(vor) Zuckerfabrikstraße 1

Philipp-Karcher-Denkmal, Porträtbüste, 1902 von Ernst Hischen, München, gegossen bei der H. Gladenbeck & Sohn AG, Berlin-Friedrichshagen

Gemarkung

(vor) Ormsheimer Hof 2

Kreuz, qualitätvoller Sockel, (ehem.) bez. 1753

Ormsheimer Hof 4

dreischiffige, stichkappengewölbte Stallung, um 1800

Frankenthal (Pfalz) - Eppstein

Kath. Pfarrkirche St. Cyriakus Dürkheimer Straße 29

barocker Saalbau, 1764/65, spätgotischer Westturm, bez. 1509 und 1511, achteckiger Aufsatz 1953, Erweiterungsbau Anfang 20. Jh.; Ausstattung; im Kirchgarten Priestergrabstein, 19. Jh.

Prot. Pfarrkirche Dürkheimer Straße 30

gotisierender Saalbau, 1905, Arch. Grieshaber, Ludwigshafen; Ausstattung

Dürkheimer Straße 22

Dreiseithof; Wohnhaus mit Krüppelwalm, frühes 18. Jh., Überformung 1890, Mannpforte bez. 1729

Dürkheimer Straße 40

ehem. kath. Pfarrhaus, mächtiger Walmdachbau, um 1765

Dürkheimer Straße/ Abzweig Römerstraße

Steinkreuz, umfriedetes Kreuz mit Korpus, Sockel bez. 1718, Kreuz 1927 erneuert

Hintergasse 22

ehem. Kirche, hausartiger Saalbau, bez. 1787

Johann-Strauß-Straße/ Ecke Kirchgrabenstraße

auf dem Friedhof: reliefierter Kenotaph für Peter Mickert, gefallen 1866; Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre von E. Glückstein, Frankenthal

Frankenthal (Pfalz) - Flomersheim

Ev. Stephanskirche (ehem. St. Stepan) Martin-Luther-Straße 11

Saalbau, wohl gegen Ende 16. Jh., im Kern wohl älter, Westturm bez. 1469; in der Mauer des Anbaus Grabkreuz von 1725, drei wohl mittelalterliche Bildwerke

Albert-Schweitzer-Straße

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Germania, wohl um 1875

Albert-Schweitzer-Straße 1

winkelförmiges Amts- und Wohnhaus, anspruchsvoller Walmdachbau mit Pfeilerarkaden, frühe 1920er Jahre

Eppsteiner Straße

Steinkreuz, Sockel bez. 1783, Kreuz mit Korpus wohl jünger

Eppsteiner Straße 16

ehem. "Gasthaus am Bahnhof", repräsentativer Mansardwalmdachbau in Ecklage, 1910

Eppsteiner Straße 17

Hofanlage; eingeschossiges Wohnhaus, späthistoristischer Backsteinbau, bez. 1907

Falterstraße 12

Schule, blockhafter Walmdachbau, turmartiges Treppenhaus, 1899; bauzeitliche Hofeinfriedung

Falterstraße 29

ehem. "Gasthaus am Bahnhof", repräsentativer Mansardwalmdachbau in Ecklage, 1910

Freinsheimer Straße 13

Putzbau mit asymmetrischem Aufriss, bez. 1913

Freinsheimer Straße 15

winkelförmiges Amts- und Wohnhaus, anspruchsvoller Walmdachbau mit Pfeilerarkaden, frühe 1920er Jahre

(vor) Freinsheimer Straße 15

Kriegerdenkmal 1914/18, blockhafte Stele mit monumentalem Halbreliet, 1930, Steinmetz Lind

Haardtstraße 1

anspruchsvolles Eckwohnhaus, bez. 1928

Frankenthal (Pfalz) - Mörsch

Kath. Pfarrkirche Heilig-Kreuz Hauptstraße 13

romanisierender Saalbau, bez. 1853/54, ortsbildprägender Turm

Ahornstraße 4

Fischerhaus, eingeschossige Einfirstanlage, früheres 19. Jh.

Am Nußbaum

in der Friedhofskapelle: Adelsgrabstein, bez. 1725, Rotsandsteinkreuz, bez. 1739

Frühlingstraße Alter Friedhof

Sockel des alten Friedhofkreuzes, bez. 1729

Hauptstraße/ Ecke Kreuzstraße

Wegekreuz, "Zur Erinnerung an die Überschwemmung 1883" von E. Glückstein

Mörscher Straße 131

Villa mit Garten und Einfriedungsmauer, 1920er Jahre (Bauliche Gesamtanlage)

Roxheimer Straße

Turmkreuz der 1924 abgebrochenen St. Stephanskirche, Schmiedeeisen, 1820

Gemarkung

Petersau 6

Villa Petersau, stattliche zweiteilige Wohnhausanlage; Hauptbau, tlw. Fachwerk (verputzt), 1867, Arch. Oppelt

Autobahnbrücke östlich des Ortes im Zuge der BAB 6

drei Flutbögen, repräsentativer Fußgängeraufgang, 1941/42 begonnen im Zuge der Reichsautobahn
Kaiserslautern-Mannheim, 1950 vollendet

Bildstock neben der alten Brückenwaage des Hofguts Petersau

Stele, bez. 1775

Hofgut Petersau an der K1 nordöstlich des Ortes

Vierseithof mit Sattel- und Mansarddächern, um 1775

Frankenthal (Pfalz) - Studernheim

Kath. Pfarrkirche St. Georg Frankenthaler Straße 2

Saalbau, 1827/28, Arch. Karl Reichert und F. Günther, Frankenthal; neuromanischer Turmvorbau, 1879, Arch.
Franz Schöberl, Speyer

Frankenthaler Straße 1

Grundschule, blockhafter Walmdachbau, Neurenaissance-Motive, 1893

Oggersheimer Straße 8

Wohnhaus und Hofmauer einer ehem. Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, Torfahrt bez. 1742

Oggersheimer Straße/ Ecke Ruchheimer Weg

Kapelle, bez. 1751 und 1803 (Renovierung)



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de